

Verordnung zum Filmförderungsgesetz

FFGV 1993

Ausfertigungsdatum: 21.04.1993

Vollzitat:

"Verordnung zum Filmförderungsgesetz vom 21. April 1993 (BGBl. I S. 562), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2604) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 1 V v. 2.10.2001 I 2604

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 1.5.1993 +++)

Eingangsformel

Auf Grund des § 43 des Filmförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 1993 (BGBl. I S. 66) verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft:

§ 1

(1) Die Auszeichnungen (erste Preise), die einem Kurzfilm oder einem nicht programmfüllenden Kinder- oder Jugendfilm im Sinne des § 15 Abs. 2 oder des § 16 des Filmförderungsgesetzes auf einem in der Anlage 1 aufgeführten Filmfestspiel von der im Reglement vorgesehenen Hauptjury verliehen wurden, stehen dem von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden erteilten Prädikat "besonders wertvoll" gleich. Dasselbe gilt für die in der Anlage 2 genannten Auszeichnungen (Preise und Prämien).

(2) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn die Auszeichnung einem Film zusammen mit mehr als einem weiteren Film zuerkannt wird.

§ 2

-

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Anlage 1 (zu § 1 Abs. 1 Satz 1)

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2001, 2605

Internationales Trickfilmfestival Annecy
Internationale Filmfestspiele Berlin
Internationales Dokumentar- und Kurzfilmfestival Bilbao
Internationales Film Festival Brüssel
Internationales Fantasy und Science Fiction Film Festival Brüssel
Internationales Filmfestival Cannes
Murphy's Film-Festival Cork
Internationales Kinder- und Jugendfilm Festival Frankfurt
Internationales Kurzfilmfestival Hamburg
Certamen Internacional de Cortometrajes Ciudad de Huesca
Internationales Filmfestival Karlovy Vary
Internationales Kurzfilmfestival Krakau
Internationales Filmfestival Locarno
Welt-Film-Festival Montreal
Internationale Kurzfilmtage Oberhausen